



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

April/Mai 2025



Was für eine
Wendung!

Am Beginn dieser Geschichte, aus der dieser Satz vom brennenden Herz kommt, ist sie eine reine Trauergeschichte. Da gehen zwei Freunde Jesu einen Weg. Sie sind entmutigt, zutiefst traurig, nahezu sprachlos. Sie reden über Jesus, ihren Freund, auf den sie alle ihre Hoffnung gesetzt hatten.

Sie waren ihm gefolgt, waren so mutig, dass sie aus ihrem bisherigen Leben ausgestiegen

sind. Er würde das Land und die Herzen der Menschen verändern. Die neue Welt Gottes hatte er angekündigt. Sie konnte nicht mehr weit sein. Mit neuen Worten und Bildern hatte er von Gott gesprochen: Gott, kein strafender und zorniger Gebieter, sondern ein barmherziger Vater, der immer wieder einen neuen Anfang möglich macht. Jesus hatte Menschen aus der Vereinzelung herausgeholt, eine ganz neue Art von Gemeinschaft gestiftet, in der jeder und jede zählt und Platz findet. Er hatte Menschen von ihren inneren und äußeren Verletzungen geheilt. Er hatte Menschen eine neue Perspektive für ihr Leben gegeben. Das waren herrliche Aussichten. Und dann endete alles innerhalb weniger Tage in einer Katastrophe. Jesus wurde unter falschen Anschuldigungen verurteilt, hingerichtet wie ein Verbrecher. Seine Jünger und Jüngerinnen waren geflohen, bis auf wenige, die unter dem Kreuz ausgeharrt hatten. Inzwischen waren auch die letzten geflohen. Und auch die beiden wollen nur noch weg. Mit langsamen kleinen Schritten schleichen sie dahin, bleiben einmal stehen,

schauen sich traurig an und gehen weiter. Sie schleichen mehr dahin als dass sie laufen, mit den Augen am Boden.

Dann war ein Fremder zu ihnen gestoßen, hatte sich ihre Geschichte angehört. Sie konnten sich alles einmal vom Herz reden. Er hat vorsichtig gefragt und mit ihnen über Worte der Bibel gesprochen. Er lädt sie ein, das Geschehene neu und anders zu sehen. Sie spüren vom Kopf und vom Herz her, dass er sie ganz und gar versteht. Was ihnen der Fremde erzählt, berührt sie. Er spricht sich in ihr Herz hinein. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie um ihren Freund Jesus trauern. Er führt sie zu einer neuen Sicht des Vergangenen. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die beiden Jünger zum Leuchten gebracht. Der Fremde, der mit Ihnen das Brot geteilt hat, ist von ihren Augen genommen, aber dafür leuchtet es in ihrem Herz und sie fragen sich gegenseitig: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“

Noch an diesem Abend brechen sie zum Rückweg auf. Jetzt laufen sie in großen, bewegten Schritten und der Blick ist nicht gesenkt, sondern schaut nach vorn. Sie müssen von dem reden, was ihnen klar geworden ist und von ihrem brennenden Herzen:

Der Herr ist auferstanden!

Manchmal erkennen wir erst im Rückblick, dass Gott und seine Menschgewordene Liebe mit auf unserem Weg waren. Wo wir keinen Weg in die Zukunft sahen, war Gott schon mit uns unterwegs. Die Botschaft von Ostern gilt auch heute. Der Herr ist auferstanden! Aus Wegen der Trauer können Wege der Zuversicht werden. Das Leben ist stärker als alle Mächte des Todes. Das gilt es festzuhalten. Davon können Menschen seit dem ersten Ostern immer wieder reden – mit brennendem Herzen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirchgeld 2025

Gemeindeglieder haben auch im vergangenen Jahr das Leben unserer Kirchgemeinde Graupa-Liebethal mit großer Bereitschaft finanziell unterstützt.

Es wurde das sehr beachtliche Kirchgeldergebnis von 18.863,00 € erreicht, dafür im Namen der Mitglieder des Kirchenvorstandes herzlichen Dank.

Kirchgeld ist, neben den Zuweisungen der Landeskirche und den Kollekten, eine der drei Säulen, die das Leben in unserer Kirchgemeinde finanziell absichern. Herzlichen Dank für alle Unterstützung, die vielfältig, auch auf andere Weise geschieht!

Mit diesem Gemeindebrief werden die Kirchgeldbescheide für 2025 verteilt.



Aus dem Kirchenvorstand

In der Februar Sitzung hat sich der Kirchenvorstand u.a. mit dem Gottesdienstbesuch befasst. Die Zahl der Gottesdienste (78) und die der Gottesdienstbesucher (4.826) ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, hat aber noch nicht die Höhe von vor der Corona-Pandemie erreicht.

Es wurden Personalfragen beraten und Fragen zur Zukunft unserer Gemeinde. In der März Sitzung wurden zwei Gespräche mit zukünftigen Mitarbeitern unserer Kirchgemeinde geführt. Die Beschlüsse dazu bedürfen der Zustimmung durch den Kirchgemeindebund. Außerdem wurden zwei Anträge des Friedhofes behandelt.



Aus dem Kirchgemeindebund

Der Vorstand des Kirchgemeindebundes ist ständig darum bemüht, das Zusammenwachsen unserer Gemeinden zu befördern. So auch in der Januar-Sitzung – zunächst in den vielfältigen Berichten aus den einzelnen Gemeinden über die Advents- und Weihnachtszeit 2024 mit großen Aktivitäten in allen Gemeinden, die uns gegenseitig anregen. Seit dem 1. Januar 2025 hat Pfarrer Friedrich Prüfer die 5. Pfarrstelle unseres Kirchgemeindebundes inne und ist für die geistliche Betreuung der Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf zuständig. Zum Aufgabengebiet dieser Pfarrstelle gehört eine missionarische Pfarrstelle, die insbesondere neue Wege auf dem Gebiet der Erwachsenenkurse bzw. Erwachsenenarbeit beinhaltet. Ein weiterer Baustein des Zusammenwachsens ist in diesem Jahr die gemeinsam in Pirna-Copitz veranstaltete Bibelwoche.

Neben einer Reihe von Personalangelegenheiten war auch der Beschluss zum Haushaltsplan 2025 notwendig, der zunächst nicht von allen Kirchgemeinden Zustimmung erhielt. Da sich die Zuweisungen der Landeskirche an unseren Kirchgemeindebund in diesem Jahr erstmals beträchtlich verringern werden, galt es ein Defizit von rund 96.000 € auszugleichen. Nach erneuter Beratung in einem der Kirchenvorstände konnte der Haushalt verabschiedet werden. Vor unseren Gemeinden liegt aber die Aufgabe, neue Einnahmequellen zu erschließen und sparsam zu wirtschaften.



Passionsandachten

Jesus hat schon zu seinen Lebzeiten Rückzugsorte und bewusste Zeiten für sich gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen.

Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Seien Sie dabei, beim Luft holen!

**Vom 6. März bis 21. April 2025, donnerstags
19.30 Uhr in Graupa bzw. Liebethal,
genaue Angaben finden Sie im Gottesdienstplan.**

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, dem 11. April in der Kirche Liebethal

In diesen Wochen gehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserem Kirchgemeindebund und in unserer Kirche auf ein wichtiges Ereignis in ihrem bisherigen 13, 14 oder 15-jährigem Leben zu: ihre Konfirmation.

Fünf Konfirmandenvorstellungsgottesdienste und fünf Konfirmationen wird es in unserem Kirchgemeindebund geben.

Die Konfirmanden der Kirche Graupa-Liebethal sind jetzt gerade damit beschäftigt, ein von ihnen selbst für diesen Gottesdienst gewähltes Thema umzusetzen. Nachdem das Thema gefunden ist, lesen sie dazu biblische Texte, entwickeln Ideen, formulieren Gebete und Gedanken zu ihrem Konfirmationspruch und bauen alles zusammen, was am Ende zu einem Gottesdienst gehört. Die Konfirmanden in unserer Kirche sind

Bruno Balder, Sophie Baumann und Joscha Kunath aus Graupa,

Fanni Bucht, Amelie Fabig und Johannes Lüdtke aus Jessen,

Deborah Drechsel aus Liebethal und Luisa Rieder aus Pratzschwitz.

Es wird noch einmal eine spannende Zeit, in der unsere Konfirmanden sicherlich sehr intensiv erleben, in welcher Beziehung der Glaube zu unserem Alltag steht.

Konfirmation feiern wir am Sonntag, dem 25. Mai 2025 um 10.00 Uhr in der Kirche Graupa.

Da die 4. Pfarrstelle unseres Kirchgemeindebundes seit dem Ruhestand von Pfarrer Günzel unbesetzt ist, kümmere ich mich parallel um die Konfirmanden der Kirche Struppen-Sonnenstein und werde sie am Pfingstsonntag in der Kirche Struppen konfirmieren.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

DANKE – Ein barrierefreier Zugang wird entstehen,



denn die an der Graupaer Kirche in ungewöhnlicher Höhe hängenden weißen Rollatoren, der Rollstuhl und die Gehhilfen haben ihren Dienst auf wundervolle Weise getan.

Das Spendenziel von 16.000 Euro ist fast erreicht!

Im April werden alle weißen „Hilfsmittel“ wieder abgebaut und sobald es einen positiven Bescheid auf den Fördermittelantrag gibt, wird das „NEIN“ auf die Frage „GEHT DAS?“ in Tatkraft umgesetzt, der Baubeginn rückt dann in greifbare Nähe.

Es muss ein vorschriftsmäßig barrierefreier Zugang gebaut werden, damit die „Offene Kirche“ auch mit Rollator oder Rollstuhl und ohne fremde Hilfe erreicht werden kann.

An dieser Stelle herzlichen Dank für alle Spenden, die uns dem Ziel so nahegebracht haben, besonders auch Reinhard Wehle, für die Idee zu dieser Kunst-Installation und allen seinen Helfern bei der Umsetzung des Projektes!

Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zur Rüstzeit 2025

von Freitag, dem 3. bis Sonntag, dem 5. Oktober 2025

in der Familienferienstätte St. Ursula in Struppen, OT Naundorf!

Ein paar Tage Erholung und Erlebnisse in herrlicher Landschaft ganz in unserer Nähe, von Graupa nach Naundorf sind es ungefähr 17 Kilometer, das heißt, wir könnten auf ganz unterschiedliche Weise dieses Ziel erreichen.

Es sind etwa drei Stunden zu wandern,
eine Stunde mit dem Rad oder

30 Minuten mit dem Auto zu fahren, alles ist möglich.

Beginnen werden wir mit dem Abendessen am Freitag und zu Ende geht unsere gemeinsame Zeit mit einem Gottesdienst vor dem Mittagessen am Sonntag.

In der Ferienstätte sind wir als Gemeindegruppe herzlich willkommen.

Die Ferienhäuser bieten uns verschiedene Möglichkeiten,

Familien fühlen sich im Bettenhaus wohl, wer alleine kommt oder als Ehepaar, genießt die Ruhe in den Doppelzimmern. Davon sind einige auch barrierefrei ausgestattet.

Das Außengelände bietet neben zahlreichen Sport- und Spielgeräten Platz für Ruhe, Erholung und Entspannung.

Die Küche verwöhnt uns mit einem reichhaltigen Frühstück sowie einem abwechslungsreichen Abendbuffet. Auf Wunsch gibt es Mittagessen oder ein Lunchpaket für unterwegs.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Besuch in „St. Ursula“ in Naundorf!

Ihr/euer Rüstzeitvorbereitungsteam



<http://www.familienferienstaette.st.ursula.de>

Schreibt euch/schreiben Sie sich doch den Termin gleich in den Kalender – die Anmeldung im Gemeindebüro geht per Telefon: 03501 548242 mit AB oder Email: kg.graupa_liebethal@evlks.de

Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Gründonnerstag, 18. April, um 19 Uhr in der Kirche Liebethal

Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze

Joseph Haydn

Bearbeitung für Streichquartett

Es spielen Solisten des Dresdner Barockorchesters:

Margret Baumgartl, Adéla Drechsel – Violinen,

Andreas Gerhardus – Bratsche,

Thomas Pitt – Violoncello

- **Sonntag, 25. Mai 2025 um 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien**

Chorkonzert „Zeitgeist“ mit Sonat Vox



Der mehrfach preisgekrönte Männerchor, gegründet aus dem Windsbacher Knabenchor, gehört zu den renommiertesten a-cappella-Ensembles Deutschlands und präsentiert mit „**Zeitgeist**“ ein beeindruckendes Programm.

- **Freitag, 30. Mai 2025 um 19:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien**

Chorkonzert mit dem Kammerchor St. Marien und dem Ostniederländischen Kammerchor

Ostniederländischer Kammerchor, Leitung Rob Vermeulen

Kammerchor St. Marien, Leitung Florian Mauersberger

Werke u.a. von Rudolf Mauersberger, Andriessen, Reger und Kaminski

- **Freitag, 30.05.2025 um 20.30 Uhr Kirche Liebethal**

Saxophonensemble trifft auf Klarinettenklänge TrioColor feat. Klara Fabry



Drei Farben – Ein Sound

Saxophone – Klarinetten – Bio – fair trade

TrioColor - der Name ist Programm.

Drei Individualisten mit verschiedenen Instrumenten und musikalischen Einflüssen zieht es immer wieder zusammen.

Werke des Barock, aus Filmmusik, Jazz & Pop sowie Eigenkompositionen und Arrangements machen TrioColor zum akustischen Genuss und zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis.

Klara Fabry (Klarinette, Bassklarinette)

Pierre Gissel (Sopran- & Altsaxophon, Klarinette)

Markus Pötschke (Alt- & Tenorsaxophon, Baritonsaxophon, Flöte)

Erik Robisch (Baritonsaxophon, Bassklarinette)

Dieses Konzert findet im Rahmen des 8. Holzbläserworkshops statt.

Das öffentliche Abschlusskonzert aller Teilnehmenden am

Sonntag, 1. Juni 2025 um 11:15 Uhr im Jugendgästehaus Liebethal

Christi Himmelfahrt



**Gottesdienst am Donnerstag,
dem 29. Mai 2025 um 10 Uhr, im
Erholungswald im Sachsenforst
am Borsberg.**

Dieser Gottesdienst mit dem Posaunenchor Graupa ist inzwischen gute Tradition an einem wunderbaren Ort.

Wer von außerhalb kommt, kann sein Fahrzeug an der Bonnewitzer Straße auf dem Parkplatz gegenüber dem „Sachsenforst“ parken, von dort sind die 400 Meter entlang des „Großen Graupaer Kirchsteiges“ bis zum Gottesdienstort ausgeschildert.

Mit dem Fahrrad kann man direkt zum Erholungswald gelangen.

Ein nicht unwichtiger Hinweis aus Erfahrung:

Bei sonnigem Wetter sollten Sie unbedingt an eine Kopfbedeckung denken!



Pfingstfest



**Regionalgottesdienst am Pfingstmontag,
dem 9. Juni 2025
um 10.00 Uhr
auf dem Doberberg in Wünschendorf**



Unsere Gottesdienste

03.04. Donnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Dicke Luft“ im Gemeinderaum Liebenthal
06.04. Sonntag Judica	 11.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
10.04. Donnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Ruhe finden“ in der Feierhalle Graupa
13.04. Sonntag Palmarum	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
17.04. Gründonnerstag	 15.45 Uhr Tischabendmahl im Diakonisches Altenzentrum Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche
	19.00 Uhr Joseph Haydn - Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze (Bearbeitung für Streichquartett) Kirche Liebenthal
18.04. Karfreitag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
	14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
19.04. Karsamstag	18.00 Uhr Ephorales Osterblasen auf dem Friedhof Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
20.04. Ostersonntag	5.00 Uhr Osternacht mit Taufen in Graupa
	10.00 Uhr Familiengottesdienst in Graupa Pfarrerinnen Steffi Wachler-Döhring und Gottesdienstgruppe der Kirchgemeinde
	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde/ Jugendarbeit der Landeskirche
21.04. Ostermontag	11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz Kollekte: eigene Gemeinde

27.04. Sonntag Quasimodogeniti	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
04.05. Sonntag Miserikord, Domini	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrerin Elisabeth Süßmitt Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation
11.05. Sonntag Jubilate	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
18.05. Sonntag Kantate	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchenmusik
24.05. Samstag	 18.00 Uhr Abendmahl der Konfirmanden in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
25.05. Sonntag Rogate	10.00 Uhr Konfirmation in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
29.05. Donnerstag Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst im Sachsenforst mit dem Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Weltmission
01.06. Sonntag Exaudi	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
08.06. Sonntag Pfingsten	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Pfarrwiese Porschendorf Pfarrer Friedrich Prüfer Kollekte: eigene Gemeinde
09.06. Montag Pfingsten	10.00 Uhr Regionalgottesdienst auf dem Doberberg Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband



Fahrdienst zum Gottesdienst:

03501-5854188

**Hallo Kinder,
„Manni“ sucht Ostereier!**



Am Ostersonntag gibt es in unserer Kirche viel zu erleben, mit dabei ist natürlich Manfred „Manni“ Mausohr, unsere freche Kirchenfledermaus.

Kommt also unbedingt und bringt eure Eltern und Geschwister, Großeltern und Freunde mit!

**Oster-Familiengottesdienst am Sonntag, dem 20. April 2025,
um 10 Uhr, in der Kirche Graupa!**



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 22.04./20.05.2025	Diakonisches Altenzentrum
Gottesdienst mit Abendmahl	Dienstag, 10.30 Uhr 08.04./06.05.2025	Diakonisches Altenzentrum
Tischabendmahl	Donnerstag, 17.04.2025, 15.45 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 01.04./15.04./29.04./13.05./27.05	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 24.04. /22.05.2025	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 07.04. / 05.05.2025	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 14.04. / 12.05.2025	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	1. Donnerstag, 19.30 Uhr 03.04. und 01.05.25	Gemeinderaum Liebethal
Arbeitskreis Kinder und Familie	Montag, 14.04. 19.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Arbeitskreis Fürsorge	Mittwoch, 07.05. 19.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite)	Marienkirche
Musikgarten der musikalische Kinderkreis	Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr bitte auf Benachrichtigung warten	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Graupa Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Kreativtreff Graupa	letzter Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr 30.04. / kein Kreativtreff am 28.05.!	Pfarrhaus Graupa

Ich war krank und ihr habt mich versorgt. (Matthäus 25, 36)

Diese oder eine ähnliche Überschrift könnte sich der neu gegründete „**Fürsorge-Arbeitskreis**“ über sein Vorhaben setzen.

Für uns Christen ist es selbstverständlich, dass wir uns in der Gemeinde untereinander wahrnehmen und unterstützen. Ganz oft bekommt man es aber schlicht nicht mit, wenn jemand krank geworden ist oder es ihm aus anderen Gründen nicht gut geht. Man würde vielleicht gern helfen, aber man müsste davon wissen und vielleicht auch eine Idee haben, was guttun könnte. Vielleicht bräuchte man auch ein bisschen Ermutigung, weil man sich unsicher ist, was jetzt das „Richtige“ sein könnte.

Niemand soll sich von der Gemeinde übersehen fühlen, gerade dann, wenn es ihm nicht gut geht. In unserem Fürsorge-Kreis wollen wir gemeinsam überlegen, welcher Bedarf besteht und was hilfreich sein könnte. Das kann ein Brief sein, eine Anfrage, ob jemand in der Fürbitte im Gottesdienst bedacht werden möchte, ein Besuch, ein Blumentöpfchen vor der Tür, das Angebot, zum Gottesdienst abgeholt zu werden. Oder auch, dass wir andere Hilfe organisieren, Unterstützung koordinieren oder weiterleiten können. Das alles natürlich mit der nötigen Sensibilität, um niemandem zu nahe zu treten.

Nächster Fürsorgekreis:

Mittwoch, dem 7. Mai um 19 Uhr im Pfarrhaus Graupa.

Kommen Sie gern dazu!

Kennen Sie jemanden, der Hilfe benötigt oder haben Sie selbst ein Anliegen, sprechen Sie uns an, telefonisch (03501 548242) im Pfarramt. Da gibt es auch einen Anrufbeantworter und wir rufen Sie dann zurück.

Sie können uns auch eine E-mail schreiben kg.graupa_liebenthal@evlks.de

das Fürsorge-Team

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.
Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.
Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.
Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

Tina Willms



Weltgebetstags-Gottesdienst am 09.03.2025 in Graupa



Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns! Dieses Wort aus dem Psalm 139 war das Leitmotiv des Weltgebetstages.

Die Christinnen der pazifischen Cook-Inseln luden uns ein, die Schönheit ihrer Lebensumwelt kennenzulernen, aber auch etwas über die Schattenseiten und Bedrohungen der Inselparadiese zu erfahren. Mit Bildern, Texten und Liturgien waren sie mitten unter uns. Aber auch unsere eigene Gemeinde stand ganz im Zeichen der Cook-Inseln: Zur Begrüßung bekam jeder eine prachtvolle Blüte als Schmuck für Haar oder Kleidung, dafür ein besonderer Dank dem Kreativkreis! Es gab eine sensationelle (fast)-original karibische Insel-Band!



Die Christenlehrekinder wurden zu Kapitän Cook und Maori-Insulanerinnen und ließen zusammen mit Dorothea ihr Inselparadies vor unseren Augen entstehen.

Die Frauen vom Weltgebetstags-Team hatten alles wunderbar geschmückt, führten durch den Gottesdienst und hatten leckere inseltypische Spezialitäten zubereitet. Die gab es nach dem Gottesdienst im Cook-Kirchencafé, liebevoll betreut vom Kirchen-Café-Team.



Danke an die vielen großen und kleinen Helfer, die zu diesem besonderen und so erlebnisreichen Gottesdienst beigetragen haben!



Der Friedhof erwacht zu neuem Leben

Während etliche Grabstätten noch von Reisig und Laub geziert werden, vervielfacht sich an jedem schönen Frühlingstag der frisch gepflanzte Blumenschmuck auf den Gräbern. Frühblüher zeigen sich in ihrer ganzen Pracht.

Auch die Geräuschkulisse hat sich deutlich verändert.



Buckelbiene



Seidenbiene ♂

Es summt und
brummt.
Die Wildbienen
sind wieder da.



Seidenbiene ♀

Und es zwitschert wieder.



Dank der Unterstützung
von Familie Podgorski
gibt es zwei neue Nistkästen,
die haben wir für ihre
zwitschernden Bewohner
sofort in Position gebracht.



Aber auch das Abfallaufkommen auf dem Friedhof vervielfacht sich. Besonders problematisch sind die nicht erlaubten Gestecke auf Styropor und anderen Kunststoffen, die Mitarbeiter des Friedhofs müssen diese mit großem Aufwand trennen und teuer entsorgen.

Dabei können Sie uns unterstützen.

Wer die Möglichkeit hat Restmüll in der heimischen Abfalltonne zu entsorgen, entlastet damit den Friedhof sehr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Team vom Friedhof



Das Gesicht der Gemeinde – Verabschiedung Frau Magret Gärtner



Wer sich mit einem Anliegen an unsere Kirchgemeinde wendet - von Angesicht zu Angesicht zu den Öffnungszeiten, per Telefon oder Mail - der gelangt an unsere Verwaltungsmitarbeiterin Magret Gärtner. Ob es die Anmeldung einer Taufe, Trauung oder Bestattung, eine Frage zum Kirchgeld, ein Hinweis zum Gemeindebrief oder eine der vielen Friedhofsfragen ist: sie ist die erste Ansprechperson, nimmt das Anliegen entgegen, schaut, welche persönlichen Fragen dabei zu berücksichtigen sind und regelt dann alles weitere. Es beginnt die

Abstimmung mit allen Beteiligten. Seit 23 Jahren tut sie das und sie tut noch viel mehr. Aber hier folgt jetzt keine Auflistung aus ihrer Tätigkeitsbeschreibung. Was die Besucher, Mitarbeiter, der Kirchenvorstand und viele andere an der Arbeit von Frau Gärtner schätzen, das ist ihr Einfühlungsvermögen, die Geduld und Freundlichkeit, mit der sie begegnet, die Liebe und Hingabe, mit der sie arbeitet. Damit ist sie mehr als nur das Gesicht der Gemeinde, auch ein Stück ihr Herz und ihre Seele. Magret Gärtner geht auf die Menschen ein, hört zu, vermittelt zwischen allen Beteiligten und schaut dabei nicht auf die Uhr. Vieles andere tut sie einfach aus freien Stücken, unbemerkt, im Hintergrund, ehrenamtlich und hält damit ganz viel am Laufen.

Ihre langjährige Erfahrung und die Tatsache, dass sie viele Menschen aus der Kirchgemeinde und darüber hinaus kennt, ist dabei von großem Gewinn. Die Zusammenarbeit mit ihr ist immer eine Freude und auch für mich als Pfarrer eine große Hilfe und Bereicherung gewesen.

Frau Gärtner wird ihren Dienst als Verwaltungsmitarbeiterin unserer Kirchgemeinde am 30. April 2025 aus familiären Gründen beenden. Wir wollen Frau Gärtner im Gottesdienst am 27. April um 10.30 Uhr aus ihrem Dienst verabschieden und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen,

im Namen des Kirchenvorstandes Graupa-Liebenthal

Liebe Gemeinde Graupa-Liebenthal,



mein Name ist Anke Schutzeichel, ich bin 57 Jahre und werde ab Mai Magret Gärtner im Pfarramt ablösen, sowie Matthias Piel auf den Friedhöfen tatkräftig unterstützen. Es ist mir eine ganz besondere Freude, diese Aufgaben übernehmen zu dürfen und das Gemeindeleben mitzugestalten.

Seit vielen Jahren spiele ich im Graupaer Posaunenchor und kenne so die Gemeindestrukturen schon ganz gut. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und bin gern für Sie da! Herzliche Grüße, Anke Schutzeichel.

Fürbitten

im Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Februar oder März einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.



Die neuen Tage öffnen ihre Türen.
Sie können, was die alten nicht gekonnt.
Vor uns die Wege, die ins Weite führen.
Den ersten Schritt, ins Land, zum Horizont.
Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.
Doch gehn wir los, doch reiht sich Schritt an Schritt.
Und wir verstehn zuletzt, das Ziel ist mitgegangen,
Denn, der den Weg beschließt, und der ihn angefangen,
Der Herr der Zeit geht alle Tage mit.

Klaus-Peter Hertzsch

Wir denken im Gebet
an die verstorbenen Gemeindeglieder,



Gelobt sei der Herr Tag für Tag,
er trägt uns, er rettet uns.
Psalm 68, Vers 20

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen

Ev.- Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal	
Kirchgemeindebüro: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna	Tel.: 03501 548242 Fax: 03501 546764
<u>Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebenthal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebenthal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Armin Groß Christenlehre: Dorothea Pommer Diakon Matthias Piel / Friedhofsverwalter	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 54 78 017 armin.gross@evlks.de 0176 / 40 56 15 83 d.pommer1@gmx.de matthias.piel@evlks.de 03501/58 57 683
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR 2621</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burkhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschaftskonflikt- beratung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie ei- nen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465	
Redaktion: Adéla Drechsel, Magret Gärtner, Uta Haasemann, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Anke Schutzeichel Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH, Daniela Hillbricht und privat Redaktionsschluss: 18.03.2025 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare;	

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute! “

1. Brief des Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 21
nach der Einheitsübersetzung